

19.01.95

Antrag

der Länder Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen

zum

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans
für das Haushaltsjahr 1995 (Haushaltsgesetz 1995)

Punkt 3 a der 679. Sitzung des Bundesrates am 20. Januar 1995

Der Bundesrat möge die vom Finanzausschuß empfohlene Stellungnahme
(Drs. 1050/1/94) mit folgender Ergänzung beschließen:

Ziffer 1 Buchstabe C wird um folgenden Absatz ergänzt:

Neben Großunternehmen bestehen in der Bundesrepublik Deutschland zahlreiche kleine und mittlere Unternehmen, die unverzichtbare Beiträge auf diesem Sektor erbringen. Die deutsche Luft- und Raumfahrtindustrie bedarf der zielgerichteten Forschungsarbeit der einschlägigen nationalen Wissenschaftseinrichtungen und Hochschulen. Um ihrer Rolle gerecht zu werden und um im internationalen Wettbewerb bestehen zu können, ist die deutsche Luft- und Raumfahrtindustrie in besonderem Maße u. a. auf staatliche Hilfen zur Erhaltung ihrer technologischen Leistungsfähigkeit angewiesen. Im Hinblick auf die massive Förderung in anderen Staaten, insbesondere in den USA, kann sie aus eigener Kraft keine marktfähigen, dem neuesten Stand der technologi-

Ausgeliefert am 19. JAN. 1995 ...

schen Entwicklung entsprechenden Produkte auf dem Weltmarkt und in Konkurrenz zu den US-amerikanischen Unternehmen anbieten.

Die Ministerpräsidenten der Länder haben auf ihrer Konferenz am 30. Juni 1994 unter Berücksichtigung der verfassungsmäßigen Zuständigkeiten des Bundes zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die deutsche Luft- und Raumfahrtindustrie gefordert. Der Bundesrat erkennt an, daß der Bund daraufhin erhebliche Mittel eingesetzt und weiterhin eingeplant hat. Er sieht jedoch über die von der Bundesregierung beschlossenen Maßnahmen und die hierfür im Entwurf des Bundeshaushalts 1995 vorgesehenen Mittel hinaus noch dringenden Bedarf, um den Fortbestand einer leistungsfähigen, am technologischen Weltstandard orientierten deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie und -forschung zu sichern.

Der Bundesrat spricht sich mit Nachdruck für Verbesserungen bei den einschlägigen Ansätzen des Bundeshaushalts 1995 im Zuge der parlamentarischen Behandlung aus. Er erwartet, daß im Rahmen der grundsätzlichen Zielsetzung des Bundeshaushalts 1995 alle Umschichtungsmöglichkeiten genutzt werden, um zusätzliche Mittel für Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf dem Gebiet der Luft- und Raumfahrt bereitzustellen.

Der Bundesrat erwartet weiterhin, daß die Bundesregierung im Rahmen der Fortschreibung der mittelfristigen Finanzplanung die bestehenden Prioritäten überprüft und zugunsten der Luft- und Raumfahrtindustrie und -forschung verbessert.